

Luruper Damen mit unnötiger Niederlage gegen Halstenbek

Das ist schon eine Enttäuschung für die Luruper Fußballdamen. Sie verloren das wichtige Spiel bei Halstenbek-Rellingen mit 2:4. „Das war echt unnötig“, sagte Lurups Trainer Peter Gaulke. Statt sich Luft zu verschaffen, sind die Luruper Damen erst einmal in den Landesligakeller gerutscht.

Unzufrieden war Gaulke zum einen mit seiner Tochter Cordula Gaulke, die in der 44. Minute „einfach nicht die Klappe halten konnte“ und mit Gelb-Rot vom Platz musste. Zum anderen zürnte der Trainer aber auch mit dem Schiedsrichter: Denn der Auslöser für den Platzverweis war ein Schuss der HR-Angreiferin ge-

nau ins Gesicht der Luruper Torfrau, über den Cordula Gaulke sich zu sehr erboste. „Dafür bekam die HR-Spielerin nicht einmal Gelb“, sagte er Trainer. Und in der Folge war der Unparteiische gegen die Abseitsregel vollkommen immun. „Da hätte er zweimal pfeifen müssen“, schimpfte Gaulke. Stattdessen gab es einen Doppelschlag von HR zum Sieg (86./87. Minute).

Die erste Halbzeit hatten die Luruper Damen noch für sich gestalten können. Nach einem Treffer von Jessica Waters führten sie mit 1:0 zur Pause. HR gelang trotz Überzahl erst in der 60. Minute der Ausgleich zum 1:1, konnte allerdings gleich im nächsten Spielzug schon auf 2:1 erhöhen.

Als Johanna Wetsch in der 83. Minute zum umjubelten 2:2 ausglich, war die Freude entsprechend groß. Doch schon drei Minuten später zählte die Abseitsfrage nicht mehr.

Die Luruper Damen haben nun am Sonntag um 11 Uhr Heimrecht an der Flurstraße, Gegner ist der Tabellenführer Berge-dorf 85.